

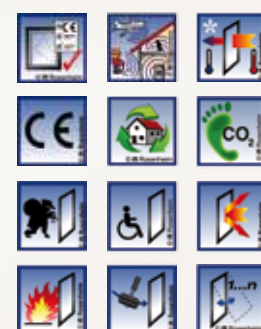
Sumper zertifiziert Einbruchschutz bei

Sicherheitstüren werden einem harten Test in der Prüfanstalt unterzogen



Das ständig wachsende Interesse der Bauherren an Türen mit verstärktem Einbruchschutz erfordert eine anerkannte europäische Prüfstelle. „ift Rosenheim“ prüft und zertifiziert nicht nur die Widerstandsklasse sondern auch Brandschutzklasse und Klimaklasse nach europaweit anerkannten Kriterien. Sämtliche Produkte mit Sicherheitseigenschaften werden vom „ift Rosenheim“ auf Einbruchhemmung geprüft.

Das Prüfinstitut fordert einen hohen Standard in punkto Sicherheit in ganz Europa ein. Die Türen der Fa. Sumper werden regelmäßig den kompromisslosen Materialprüfungen bei der „ift Rosenheim“ unterzogen.



Prüfinstitut für einbruchhemmende Türen



Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung



Institut für Sicherheit und Conformität im Brandschutz

Sumper 

Die Polizei empfiehlt auf ihrer Homepage bei Neubauten und Sanierungen Sicherheitstüren ab der Widerstandsklasse WK3



Neu!
Einbruchhemmende
Türen **WK3**

REFERENZ
news

Türbänder

für beste Stabilität und ansprechende Optik

Mehrfache Verriegelung

ist die Voraussetzung für einbruchhemmende Türen

Verlässliche Sicherheit

wird streng geprüft und wird daher förderbar

Prüfungsinformation

„ift Rosenheim“ prüft Sumper-Türen

Sumper 

A-6020 Innsbruck
Trientlgasse 68

Tel. 0512/341390

Fax: DW 15

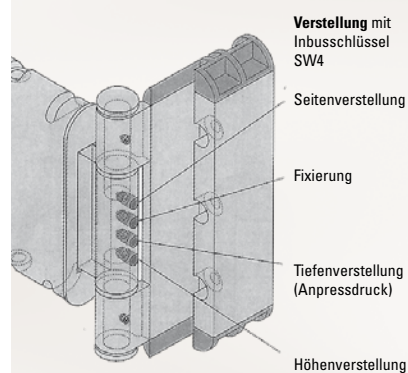
E-Mail: office@sumper.at

Homepage: www.sumper.at

Qualität  Türen

Türbänder für beste Stabilität und ansprechende Optik

Neben der hochwertigen Optik bietet EASY-3D auch bequeme Einstellmöglichkeiten. Hochwertige, wartungsfreie Gleitlager garantieren Langlebigkeit bei Füllgewichten bis 130 kg. Im neuen Bandsystem EASY-3D sind moderne Technik und edles Design vereint. Die Bänder sind in verschiedenen Oberflächen erhältlich. Glanz verchromt, matt verchromt und vermessingt.



Garantiert nachhaltig

Die Bestimmungen in Bezug auf Nachhaltigkeit werden in unserer Türenproduktion vorbildlich umgesetzt. Neben heimischen Hölzern werden umweltverträgliche Plattenwerkstoffe und Lacke eingesetzt.

Mehrfache Verriegelung ist die Voraussetzung

Mehrere mechanische Sicherungen sind die grundsätzliche Voraussetzung für wirksamen Einbruchschutz. Die zeitliche Verzögerung und die intensivere Lärmentwicklung durch die gewaltsame Bearbeitung hemmen oder machen den Einbruch gar unmöglich. Während elektronische Sicherungen lediglich einen Einbruch melden sind mechanische Sicherungen sogar vorbeugende Maßnahmen. Sicherheitstüren können je nach Widerstandsklasse den Einbruch erheblich erschweren oder sogar nahezu unmöglich machen.

Man unterteilt in verschiedene Widerstandsklassen mit folgenden Eckdaten:

Die Widerstandsklasse WK 1 bietet Grundschutz gegen Gelegenheitstäter, die nur mit körperlicher Gewalt – Eintreten, Herausreißen etc. – ein-zubrechen versuchen. **WK 2** setzt voraus, dass ein Gelegenheitstäter einfache Werkzeuge (Schraubendreher, Zange, Keile etc.) benutzt.

Türen dieser Klasse widerstehen bereits mehr als 80 % aller Einbruchsversuche. **Die WK 3** widersteht Tätern die Kuhfuß und Profischraubendreher verwenden. Diese Sicherheitsklasse wird vom Präventivschutz der Polizei im städt. Bereich empfohlen.

Diese Werkzeugpalette darf während einer Prüfung von Spezialisten eingesetzt werden.



Türblätter werden zusätzlich zum Einbruchschutz wahlweise als Klimatüre oder Brandschutztüre ausgestattet

Abdeckungen bieten keinen Angriffspunkt für Werkzeug



Verlässliche Sicherheit wird streng geprüft und ist daher förderbar

Auf geprüfte Qualität zu bauen macht sich bezahlt. Sie haben damit das Möglichste für Ihre Sicherheit getan, denn Sie haben sich für Qualitätstüren nach modernstem Standard entschieden. Die Investition in geprüfte Sicherheit wird in Tirol gefördert. Wir unterziehen unsere Türen strengen Sicherheitsprüfungen. Bei der europäischen Prüfanstalt in Rosenheim werden unsere Türen von speziell ausgebildeten Prüfern (Dipl.-Ing. für Sicherheit) auf ihren tatsächlichen Widerstandswert geprüft.

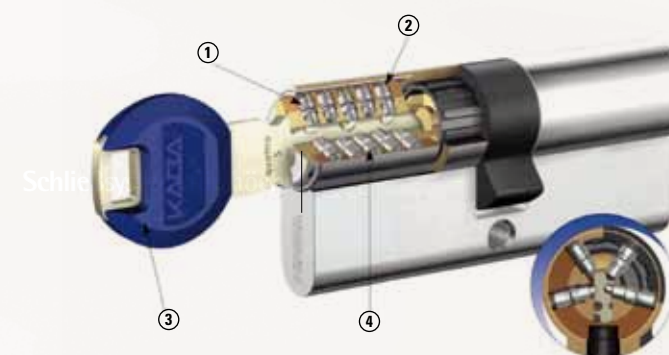
Sicherheit in verschiedensten Ausführungsvarianten.

Unsere Brandschutztüren sind mit Zusatzanforderungen kombinierbar. Zum Beispiel Brandschutz, Schallschutz, Klimaschutz und Rauchschutz.

Ansprüche

Wir greifen daher auf bewährte Qualität zurück und vertrauen dem patentierten Wechselschlüsselsystem von „KABA“. Schließzylinder mit Wendeschlüsseln bieten äusserste Benutzerfreundlichkeit, da der Schlüssel keine Ober- oder Unterseite hat. Im Gegensatz zu Bartschlüsseln können sie von jeder Seite in den Schließzylinder eingeführt werden. Die ergonomisch gestalteten Schließzylinder von Kaba sind auch äußerst sicher.

- 1 Jedes der bis zu 22 Stiftpaare ist pro Zylinderseite in 4 Stufen variierbar
- 2 Die Zylinder sind unter Verwendung einheitlich langer Zylinderinserts (30 mm) modular aufgebaut und individuell in 5 mm Sprüngen verlängerbar
- 3 Erprobte Wendeschlüsseltechnik: Ein Schlüssel, der immer sperrt, egal wie er eingesteckt wird.
- 4 Die vier radial zum Zylinderzentrum angeordneten Stiftreihen sind keinen gegenseitigen Variationseinschränkungen unterworfen.



Auch der Drücker muss perfekt sein

Damit ein System sicher ist, müssen alle verwendeten Komponenten Sicherheitskriterien erfüllen. Das gilt auch für den Drücker. Unser reichhaltiges Drückerprogramm bietet auch das nötige Maß an Sicherheit. 5fach verschraubt mit stabilen Sicherheitsrosetten, die den Zylinder umschließen und keine Angriffsfläche bieten sowie Abdeckplatten aus gehärtetem Metall.



Mehrfach-Riegel für größtmögliche Sicherheit

Kaba – Gege einbruchhemmendes (EH) Einstemmschloss, für Sicherheitstüren im Haus- und Wohnungseingangsbereich mit Mehrfach-Riegel.

Wichtige Merkmale:

- Hohe Stabilität: Schlosskasten mit Stulp verschweißt, kompakte Zubehaltung
- Für Profizylinder mit Normalsperre
- Standardausführung mit Klemmnuss
- Wechselfunktion
- Riegel 2tourig, Falle und Riegel nach 1. Tour verriegelt, Drücker entkuppelt
- Stulp auch in Dekorsilber erhältlich
- Gehärtete Verriegelungsbolzen

